

Datensatz Nominalphrasen

Der Datensatz Nominalphrasen enthält Belege zu nichtpronominalen (d.h. vollen, lexikalischen) Nominalphrasen (NPs) mit einem Substantiv oder einer Nominalisierung als Kopf. Jeder Beleg ist in Bezug auf eine Reihe linguistisch relevanter Merkmale annotiert. Insgesamt enthält der Datensatz 8.137 Belegstellen. Nach dem Aussortieren von Fehlbelegen (siehe Spalten „valide“ und „nicht-valide_Begründung“) bleiben noch 7.813 einschlägige Belege. Die Suchanfrage erfolgte über das Kopfnomen; für Details zur Datenerhebung siehe Weber (2021a). Das Kopfnomen erscheint in der Spalte „Kopf_der_NP“. In manchen Fällen besteht die NP nur aus dem Kopfnomen, in den meisten Fällen geht sie aber darüber hinaus; sie erstreckt sich dann auf einen Teil des vorangehenden Kontexts (Spalte „Satzkontext_vor_Beleg“) und/oder des nachfolgenden Kontexts („Satzkontext_nach_Beleg“). Beispiele (Kopfnomen jeweils unterstrichen):

- Eis
- die dritte Staffel
- Ausgangspunkt von allerlei Unternehmungen
- eine Wiederholung der Erfolgsgeschichte seiner Lifestyle-Bio-Limo

Der Datensatz dient der Untersuchung der syntaktischen Funktionen von NPs (Weber 2021a) und der Determination in der NP (Weber 2021b).

Literatur

- Weber, Thilo. 2021a. Syntaktische Funktionen von Nominalphrasen und Funktionen der Kasus. In Marek Konopka, Angelika Wöllstein & Ekkehard Felder (Hgg.), *Bausteine einer Korpusgrammatik des Deutschen*, Bd. 2, 63-102. Heidelberg: Heidelberg University Publishing.
DOI: <https://doi.org/10.17885/heiup.bkgd.2021.1.24419>
- Weber, Thilo. 2021b. Determination in der Nominalphrase – ein Überblick. In Marek Konopka, Angelika Wöllstein & Ekkehard Felder (Hgg.), *Bausteine einer Korpusgrammatik des Deutschen*, Bd. 2, 13-62. Heidelberg: Heidelberg University Publishing.
DOI: <https://doi.org/10.17885/heiup.bkgd.2021.1.24418>